



Outdoorhose
Waldemar



Die Videoanleitung zu Waldemar findest

Du hier:

<http://www.youtube.com/mialuna24>

Nähanleitung und Schnitt Waldemar

*Unisex Outdoorhose
by mialuna24.de*

Waldemar ist als Hose für alle Aktivitäten im Freien konzipiert. Die Weite ist sehr gemütlich gehalten, so dass ein ausreichender Bewegungsspielraum gegeben ist und die Hose auf Wunsch gefüttert und oder aus dicken Materialien genäht werden kann. Ohne Knie- und Pobesätze genäht, wird Waldemar alltagstauglich und kann prima als Basicteil genutzt werden. Im Bund wird mit Gummiband und/oder Zugband gearbeitet, welches ein einfaches An- und Ausziehen und eine Weitenregulierung ermöglicht.

Das Schnittmuster beinhaltet die Doppelgrößen 74/80-
158/164.

**ACHTUNG : Das Schnittmuster enthält keine Nahtzugaben.
Nahtzugaben müssen noch hinzugegeben werden.**

Hauptanleitung

einlagige Outdoorhose



1. Schneide Dir alle Teile mit Nahtzugabe zu.
Ich nehme als Nahtzugabe (=NZ) gern 0,8 - 1 cm.
Die Besätze werden an den Rundungen ohne NZ, also nur mit seitlicher NZ zugeschnitten.



2. Übertrage die Markierungen für die Abnäher auf die linke Stoffseite der Vorderhose und der Knie Besätze.



Falte die Abnäher entlang der Linien rechts auf rechts und stecke sie vorläufig fest.



Nähe die Abnäher auf der linken Stoffseite. Dazu nähst Du, je nach Geschmack, entweder die komplette Länge des Abnäherns (links) oder nur ca. 1/3 (rechts).



Nun müssen die Abnäher noch von der rechten Stoffseite abgesteppt werden. Entweder mit Geradstich (links) oder einem schmalen, engen Zick-Zack-Stich (rechts).



Die Falten, die durch die Abnäher entstehen, sollen zueinander, also in die Mitte der Kniebesätze/Hose zeigen. Nähe die Abnäher der Kniebesätze genauso.



Positioniere die Kniebesätze auf den Vorderhosen indem Du die Abnäher beider Teile genau aufeinander legst und fixiere sie mit ein paar Nadeln. Nun nähst Du die Besätze entlang der Kanten auf. Bei nicht fransenden Stoffen kannst Du das mit einem Stich Deiner Wahl tun.



Bei fransenden Stoffen empfiehlt sich ein schmaler Zick-Zack-Stich (z.B. wie rechts gezeigt). Nähe so, dass die rechte Nadeleinstellung direkt neben der Stoffkante (braun) in den Stoff trifft.



3.

Lege die Taschenteile rechts auf rechts aufeinander und nähe die beiden runden Seiten aufeinander. Wenn nötig schneide die

Nahzugaben etwas zurück,
besonders in den
Rundungen.



Anschließend wende beide
Taschen durch die offenen
Seiten und steppe die
Eingriffskante knappkantig
von rechts ab.



Die Taschen werden nun auf
den Vorderhosenteilen
positioniert und anschließend
aufgenäht.



Wenn Du magst, kannst Du
hier ein Paspelband mit
einnähen. Dazu wird die
Paspel einfach unter die
Tasche gelegt und mit
festgenäht.



Die Vorderhosenteile sind jetzt fertig.



4.

Die Hinterhosen-Passen werden rechts auf rechts (Passzeichen beachten!) auf die Hinterhosen gelegt.



Auch hier kann auf Wunsch eine Paspel dazwischengelegt und mit eingenäht werden.



Klappe die Nahtzugabe in die Hinterhose und steppe von rechts knappkantig ab.



Nähe die Pobesätze, entsprechend der Markierungen auf dem Schnittteil, auf die Hinterhosen.



5.
Lege je ein Vorderhosen- und ein Hinterhosenteil an den Seitenkanten rechts auf rechts aufeinander.



Fixiere die Teile ggf. und schließe dann die Nähte.



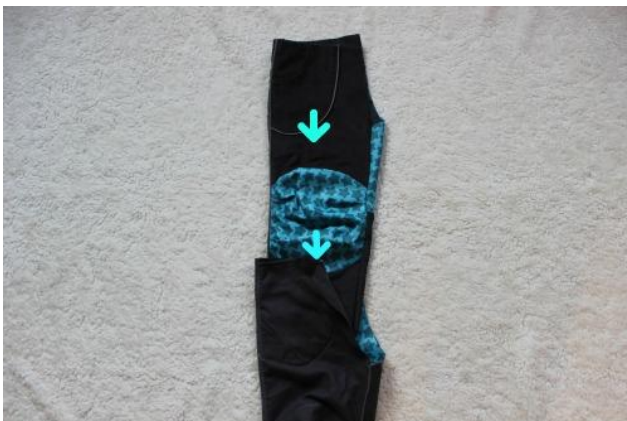
Auch hier macht sich optisch eine eingenähte Paspel gut :-)



Die Hosenbeine werden jeweils rechts auf rechts aufeinandergelegt und die Innenbeinnähte geschlossen.



Du hast nun 2 einzelne Hosenbeine.
Wende eines der beiden Hosenbeine auf links.



6.
Schiebe die Hosenbeine rechts auf rechts ineinander.



Stecke die noch offene Schrittnaht rechts auf rechts aufeinander. Achte darauf das die Pobesätze und Passen direkt aufeinandertreffen.



Nähe die Schrittnaht und wende die Hose dann auf rechts.



So sieht Deine Outdoorhose jetzt aus.



7.

Wenn Du im Bund ein Zugband zur Weitenregulierung haben möchtest, arbeite jetzt die Ösen (alternativ gehen auch Knopflöcher). Markiere die Stellen für die Ösen auf der rechten Stoffseite des Bundes.



Es empfiehlt sich die markierten Stellen mit einer Verstärkung zu bebügeln (hier Vlieseline H250). Anschließend bohre mit einem spitzen Gegenstand kleine Löcher in den Stoff und schneide die Löcher nur so groß bzw. klein wie unbedingt nötig.



Bringe die Ösen nun laut Beschreibung des Herstellers an.



Nun wird der Bund rechts auf rechts gelegt und an der kurzen Seite zusammengenäht.



Wende den Bund und klappe ihn der Länge nach links auf links.



Die Saumbündchen werden jetzt ebenfalls rechts auf rechts geklappt, an den kurzen Seiten zusammengenäht, anschließend gewendet und links auf links zusammengelegt.



Wenn Du Gummizug haben möchtest, schneide jetzt das Gummi zu. Die fertigen Gummiringe sollten auf jeden Fall in der Weite enger sein als der Bund/ Saumbund. Wieviel enger, hängt von der Statur des Kindes und der Dehnbarkeit des Gummis ab.



Der Bund wird mit der offenen Seite rechts auf rechts auf die Hose gesteckt. Die Ösen liegen dabei auf der Vorderseite der Hose, zwischen den Taschen.



Nähe den Bund ringsherum an die Hose, in der hinteren Mitte bleibt eine Öffnung von ein paar cm.



Durch diese Öffnung kannst Du jetzt mit Hilfe einer Sicherheitsnadel das Gummiband einziehen.



Ziehe beide Enden des Gummibandes weit aus der Öffnung.



Nähe das Gummiband zu einem Ring zusammen.



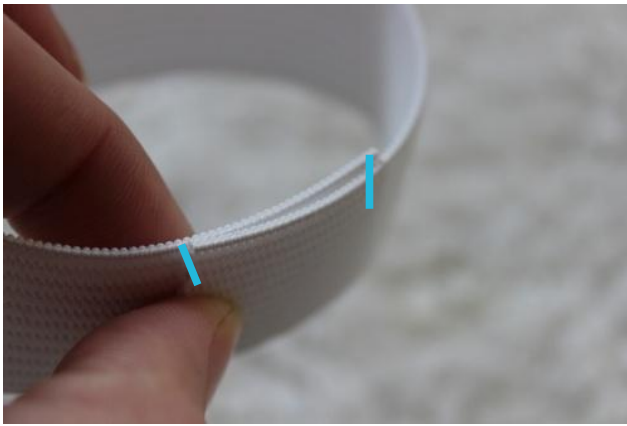
Verteile den Gummiring gleichmäßig im Bund und verschließe die Öffnung.



Die Nahtzugabe des Bundes wird in die Hose geklappt und von rechts knappkantig abgesteppt.



8.
Da die Gummiringe für die Saumbündchen deutlich enger sind, werden hier die Gummis zuerst zu Ringen zusammengenäht.



Nähe die Gummis mit Hilfe von Markierungen zu Ringen zusammen.



Die fertigen Gummiringe werden jetzt in die Saumbündchenringe gesteckt.



Da die Gummiringe enger sind als die Saumbündchen, ist das etwas fummelig.



Stecke die Saumbündchen mit der offenen Seite rechts auf rechts auf die Hosenbeine. Ich positioniere sie immer so, dass die Naht der Saumbündchen auf die Innenbeinnaht der Hose

trifft.



Auf Wunsch klappe die Nahtzugaben in die Hose und steppe von außen knappkantig ab.



Mithilfe einer Sicherheitsnadel kannst Du jetzt noch das Zugband einziehen.



Deine Waldemar Outdoorhose ist fertig !!!!!

gefütterte Outdoorhose



Für eine gefütterte Hose schneidest Du zusätzlich 2x die Vorderhose und 2 x die Hinterhose + 2x Hinterhosenpasse aus Futterstoff zu.



Nähe die Hinterhosenpassen rechts auf rechts auf die Hinterhosen.



Arbeite an den Vorderhosenbeinen die Abnäher wie in der Hauptanleitung gezeigt. (Oder nähe die VH ohne Abnäher wie unter Varianten (S.32) gezeigt.)



Nähe die 4 Hosenbeinteile Schritt für Schritt zu einer Hose zusammen, wie in der Hauptanleitung unter Punkt 5 und 6 gezeigt.



Du hast jetzt 2 fertige Hosen. 1 Außenhose und 1 Innenhose.



Wende die Außenhose auf links und schiebe die Innenhose in die Außenhose, so dass beide rechts auf rechts aufeinander liegen.



Arbeite den Bund nach der Hauptanleitung. Bei diesem Modell habe ich ein Zugband gewählt, welches ich zum Ring geschlossen habe, nachdem ich es durch einen Kordelstopper gezogen habe.

Wenn Du auch ein Gummi möchtest, arbeite das Gummi zum Ring und stecke es in den Bund.



Stecke nun den fertigen Bund zwischen die beiden Hosen. Die offene Seite des Bundes zeigt nach oben und die Ösen müssen auf der Vorderhose zwischen den Taschen liegen.

Nähe alle 4 Lagen ringsherum zusammen.



Du wendest die Hose indem Du durch ein Hosenbein greifst und die restlichen 3 Hosenbeine durch dieses herausziehst.



Die Naht liegt nun schön zwischen den beiden Stofflagen versteckt.



Eine etwas einfachere (dafür aber auch nicht so saubere Methode) ist: Stecke beide Hosen links auf links ineinander.



Stecke anschließend den Bund rechts auf rechts mit der offenen Seite nach oben auf beide Stofflagen der Hose und nähe ihn an. Die Naht ist dann innen sichtbar.



Die Hosenbeine liegen nun links auf links aufeinander. Arbeite die Saumbündchen wie unter Punkt 8 der Hauptanleitung.

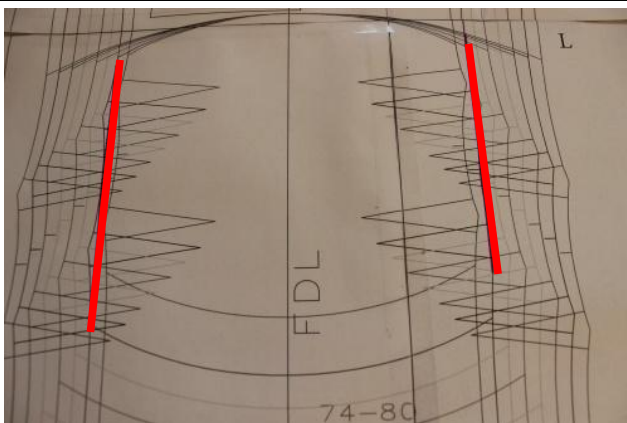


Stecke die Saumbündchen auf die doppelagigen Hosenbeine und nähe sie ringsherum zusammen.



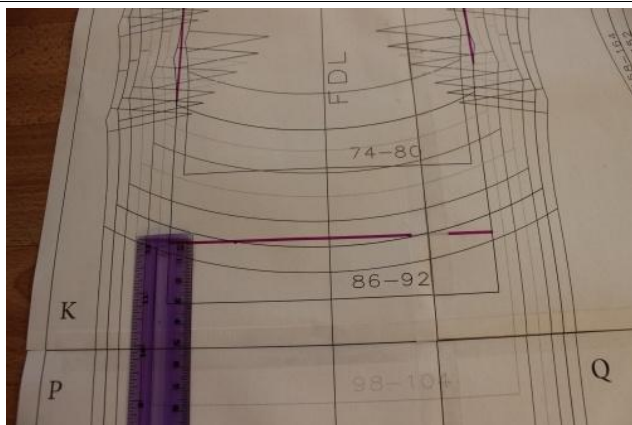
Deine gefütterte
Waldemar
Outdoorhose ist
fertig !!!!!

Varianten

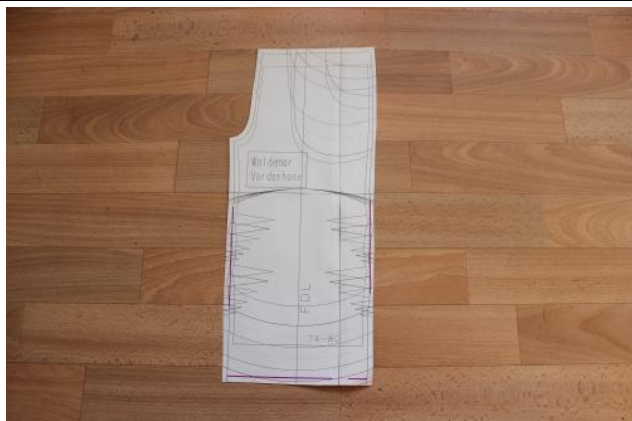


Innenhose ohne
Abnäher nähen: (für
dehnbare Stoffe)

Um das vordere Hosenbein für die innere Hose der gefütterten Variante ohne Abnäher nähen zu können, passe das Schnittteil wie folgt an. Zuerst begradige das Hosenbein auf Höhe der Abnäher.



Die Länge der Abnäher beträgt in allen Größen 1,5 cm. Daher muss das vordere Hosenbein nun um 3 cm in der Länge gekürzt werden.



So sollte Dein angepasstes Schnittteil für die Vorderhose nun aussehen, begradigt und um 3 cm gekürzt.



Waldemar ohne Besätze.



Besätze mit Paspel:

Die Besätze können auch mit einer Paspel unterlegt werden, dazu bitte die Rundungen der Besätze mit Nahtzugabe zuschneiden. Die Paspel wird dann zuerst auf die Rundungen der Besätze genäht, anschließend die Nahtzugabe nach innen geklappt und die Besätze dann als Ganzes auf die Vorderhosenbeine genäht.

**Ganz viel Freude und Erfolg beim
Nähen.**

*Idee, Schnitt und Anleitung
©mialuna24.de November 2014*

Genähte Einzelstücke dürfen verkauft werden. Beim Verkauf ist die Quelle: Schnittmuster Shirt „Waldemar“ by www.mialuna24.de anzugeben. (Industrielle)

Massenproduktion, Kopie und oder Weitergabe sind
untersagt.

Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung
übernommen werden .

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr mich unter
info@mialuna24.de kontaktieren.